



ANNOUNCEMENT

25. November 2022



Neometals
All the right elements

BETRIEBS-UPDATE ZU PRIMOBIUS

ECKDATEN

- **Primobius ändert seinen Entwicklungszeitplan, um einen neuen ‚End-to-End‘-Probelauf speziell für seine Kunden einzurichten, mit dem im Dezember 2022 begonnen wird**
- **Im Rahmen des Versuchs werden weitere Verbesserungen des „Hub“-Verfahrens mit Batterien aus entladenen und demontierten Elektrofahrzeug-(EV)-Modulen von Kunden getestet, die in der kommerziellen „Spoke“-Anlage in Hilchenbach geschreddert wurden**
- **Die Planungskostenstudie für das Hub-Verfahren wurde angehalten, um metallurgische Daten aus dem Probelauf miteinbeziehen zu können**
- **Der Probelauf erfolgt noch vor dem geplanten Abschluss der Liefervereinbarungen für die Spoke- und Hub-Anlagen für Mercedes-Benz, der Planungskostenstudie für das Hub-Verfahren und der Liefervereinbarung für die Spoke-Anlage für Stelco im 1. Halbjahr 2023**
- **Die erforderlichen Batterierohstoffe für die Spoke-Anlage in Hilchenbach mit 10 Tonnen Tageskapazität aus der Lieferkette der deutschen Erstausrüster wurden für 2023 bereits sichergestellt**

Neometals Ltd. (ASX: NMT & AIM: NMT) („**Neometals**“ oder „**das Unternehmen**“), ein aufstrebender Hersteller von nachhaltigen Batteriematerialien, gibt bekannt, dass Primobius GmbH („**Primobius**“), ein Joint-Venture-Unternehmen, an dem Neometals und SMS group GmbH gleiche Besitzanteile (50:50) halten, diversen Änderungen des Entwicklungszeitplans für die weitere Vermarktung seiner Lithiumionenbatterie-(**LIB**)–Recyclingtechnologie („**LIB-Recyclingtechnologie**“) zugestimmt hat. Primobius plant nun einen neuen End-to-End-Demonstrationsversuch des LIB-Recyclings speziell für seine Kunden („**Kunden-Demonstrationsversuch**“ oder „**Probelauf**“) ein, der im Dezember 2022 starten soll. Metallurgische Daten aus den im Rahmen des Probelaufs durchgeführten Tests zur Prozessoptimierung werden in die Planungskostenstudie für eine hydrometallurgische Raffinationsanlage im kommerziellen Maßstab („**Hub-ECS-Anlage**“) einfließen. Aufgrund dessen ist die Fertigstellung der Hub-ECS-Anlage nun Ende des zweiten Quartals 2023 geplant und die weiteren kommerziellen Meilensteine werden entsprechend angepasst (siehe vorläufiger Zeitplan auf der nächsten Seite).

Primobius wurde zur Vermarktung der von Neometals entwickelten LIB-Recyclingtechnologie gegründet, die eine einzigartige und nachhaltige Methode zur Rückgewinnung von wertvollem Lithium, Nickel, Kobalt und anderen Rohstoffen aus den verbrauchten Lithiumionen-Alt-Batterien aus Elektrofahrzeugen und Unterhaltungselektronik bietet. Primobius baut derzeit seine kommerzielle Zerkleinerungs- und Aufbereitungsanlage in Hilchenbach in Deutschland („**Spoke-Anlage in Hilchenbach**“) bis zur genehmigten Obergrenze von 10 Tonnen Tageskapazität („**t/Tag**“) aus. Daneben betreibt Primobius in Hilchenbach auch eine hydrometallurgische Hub-Raffinationsanlage im Demonstrationsmaßstab, in der separate Versuche mit bestehenden und potenziellen Kunden durchgeführt werden. Die Kooperationsvereinbarungen zwischen Primobius und zwei seiner Gründungskunden – nämlich Mercedes-Benz („**MB**“)* und Stelco Inc.**, die beide den Betrieb von voll integrierten Spoke- und Hub-Anlagen mit einer Verarbeitungskapazität von 10 bzw. 50 Tonnen pro Tag planen – schreiten voran.

Im Rahmen des End-to-End-Demonstrationsversuchs werden weitere Verbesserungen des Hub-Verfahrens mit Batterien aus entladenen und demontierten EV-Modulen von Kunden getestet, die in der Spoke-Anlage in Hilchenbach geschreddert wurden. Eine Reihe von Produkten, darunter Metallsulfate in Batteriequalität, für die laufende interne und kundenseitige Evaluierung soll erzeugt werden.

Der neue Probelauf ist Voraussetzung für die Spoke-Anlage von MB, der nun voraussichtlich Ende des ersten Quartals 2023 ausgeliefert werden kann. Die jeweiligen Liefervereinbarungen für die Hub-ECS-Anlage, die MB-Hub-Anlage und die Stelco-Anlage werden Ende des zweiten Quartals 2023 erwartet.

* alle Einzelheiten finden Sie in der ASX-Mitteilung von Neometals mit dem Originaltitel „Cooperation Agreement with Mercedes Benz“, die am 13. Mai 2022 veröffentlicht wurde

** alle Einzelheiten finden Sie in der ASX-Mitteilung von Neometals mit dem Originaltitel „Battery Recycling - Binding Agreements with Stelco for NA“, die am 31. Dezember 2021 veröffentlicht wurde

Chris Reed, der Geschäftsführer von Neometals, meint dazu:

„2022 war für Primobius ein ganz entscheidendes Jahr. Wir haben unsere kommerzielle Spoke-Anlage in Hilchenbach in Betrieb genommen, unser Kernverfahren der hydrometallurgischen Raffination unter Beweis gestellt, Verbesserungen in Forschung und Entwicklung erzielt und die Planung der Betriebsanlagen für unsere großen Markenstiftungskunden abgeschlossen. Unser Entsorgungsservice für Elektrofahrzeuge und Module in der Spoke-Anlage in Hilchenbach verzeichnet weiterhin steigende Anlieferungen von den Lieferketten der deutschen Erstausrüster, und der Betrieb im Jahr 2023 wird nun durch wesentliche Vereinbarungen für LIB-Rohstofflieferungen untermauert.“

Die Strategie von Primobius, die Bedürfnissen seiner Stiftungskunden vorrangig vor dem Bau eigener Anlagen zu behandeln, hat zwangsläufig zu Verzögerungen beim Abschluss der Evaluierungsstudien geführt. Die Vorteile zusätzlicher Versuche liegen in der Qualität der Daten, des Designs und der Auslieferung unserer Recyclinganlagen. Die Nachfrage nach unserem Produkt ist groß, und unsere Teams haben eine beispiellose Pipeline an neuen Geschäftsmöglichkeiten mit Teilnehmern auf jeder Stufe der globalen Lieferkette für Lithiumionenbatterien aufgebaut.“

Vorläufiger Entwicklungszeitplan von Primobius



Bevollmächtigt im Namen von Neometals durch Christopher Reed, Managing Director

ENDE

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Chris Reed
 Managing Director
 Neometals Ltd
 T: +61 8 9322 1182
 E: info@neometals.com.au

Jeremy Mcmanus
 General Manager - Commercial and IR

Neometals Ltd

T: +61 8 9322 1182

E: jmcmanus@neometals.com.au

Über Neometals Ltd

Der Schwerpunkt von Neometals liegt auf der kontinuierlichen Entwicklung und Kommerzialisierung unserer firmeneigenen innovativen Technologien mit starken globalen Partnern, um durch die nachhaltige Produktion von Batteriematerialien einen Mehrwert zu schaffen.

Die Nachfrage nach umweltfreundlichen und ethisch unbedenklichen Batterierohstoffen wird weiter zunehmen, wobei vor allem Energiespeichersysteme als Wegbereiter für die Energiewende angesehen werden. Klimaneutralität, Nachhaltigkeit und resiliente Lieferketten sind die wichtigsten Herausforderungen für die Versorgungskette von Energiespeichern und Elektrofahrzeugen. Unsere Technologien, insbesondere auf dem Gebiet des Recyclings und der Rückgewinnung von Batteriematerialien, verringern die Abhängigkeit von der herkömmlichen Förderung und Verarbeitung und unterstützen die Prinzipien der Kreislaufwirtschaft.

Neometals verfügt über drei Kerngeschäfte mit Schwerpunkt auf Batterierohstoffen zur Vermarktung der kostengünstigen und klimaneutralen Verarbeitungstechnologien des Unternehmens:

1. LiLithiumionenbatterie („LIB“) Recycling (50 %-Eigenkapitalbeteiligung) - Herstellung von Nickel, Kobalt und Lithium aus Produktionsschrott und ausgedienten LIBs im Rahmen eines Joint Ventures mit dem weltweit führenden Anlagenbauer SMS group. Das Primobius-Gemeinschaftsunternehmen betreibt einen kommerziellen Entsorgungsdienst in seinem 10-Tonnen-Shredder "Spoke" in Deutschland und ist der Recycling-Technologiepartner von Mercedes Benz. Die Investitionsentscheidung für den ersten operativen Betrieb von Primobius mit einer Kapazität von 50 Tonnen pro Tag in Zusammenarbeit mit Stelco in Kanada wird voraussichtlich im Septemberquartal 2023 getroffen.
2. Vanadiumrückgewinnung (Erwerb einer 50 %-Eigenkapitalbeteiligung) – Herstellung von hochreinem Vanadiumpentoxid durch die Verarbeitung von Nebenprodukten der Stahlherstellung ("Schlacke"). Abschluss von Evaluierungsstudien für einen operativen Betrieb mit einer Kapazität von 300.000 Tonnen pro Jahr in Pori, Finnland, und ein potenzielles Joint Venture mit Critical Metals, das durch eine 10-jährige Vereinbarung über die Lieferung von 2 Mio. Tonnen Schlacke (zusammen mit der potenziellen Verfügbarkeit von weiteren 1,1 Mio. Tonnen) mit dem führenden skandinavischen Stahlhersteller SSAB gestützt wird. Die JV-Investitionsentscheidung wird voraussichtlich Ende Dezember 2022 fallen. Eine Vereinbarung mit H2Green Steel über bis zu 4 Mio. t Schlacke untermauert einen potenziellen zweiten operativen Betrieb in Boden, Schweden; und
3. Lithiumchemikalien (Erwerb einer 35 %-Eigenkapitalbeteiligung) – zur Herstellung von Lithiumhydroxid in Batteriequalität aus Sole und/oder Hartgestein unter Verwendung des patentierten ELi®-Elektrolyseverfahrens von RAM. Kofinanzierung einer Pilotanlage und von Evaluierungsstudien für einen operativen Betrieb mit einer Kapazität von 20.000 Tonnen pro Jahr in Estarreja, Portugal, im Rahmen eines 50:50-Joint-Ventures zwischen RAM (70 % NMT, 30 % Mineral Resources Ltd.) und Portugals größtem Chemieproduzenten Bondalti Chemicals S.A. Investitionsentscheidung voraussichtlich im März 2023.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au/ oder auf der Firmenwebsite!